

W12 Sport Getriebegeber Fehler

Beitrag von „Schmalus“ vom 22. August 2019 um 02:58

Hallo Gemeinde,

meine Getriebe Wahlstufenanzeige im Display ist plötzlich komplett orange unterlegt. Kann also nicht mehr sehen, welche Wahlstufe eingelegt ist. Das Getriebe spinnt auch im Automatikbetrieb. Der Motor dreht hoch und runter beim Beschleunigen.

Der Fehler " P0715 Geber für Getriebeeingangsdrehzahl-G182 elektrischer Fehler im Stromkreis " wird beim OBD Auslesen angezeigt.

Kann mir da jemand etwas zu sagen ? Fehler löschen bringt nichts. Kommt leider sofort wieder. Wo sitzt dieser Geber ?

Über einen Ratschlag wäre ich sehr dankbar.

Mfg

Beitrag von „Schmalus“ vom 24. November 2019 um 22:42

Hallo Touareg Freunde,

es war das Getriebesteuergerät defekt. Wurde ausgetauscht, neu bespielt und hat ein Update bekommen. Eine Getriebeölspülung gab es noch dazu. 🤖 Es kam nur eine schwarze Suppe heraus.

Der W12 schaltet butterweich und gleitet nun wieder schön dahin.

Kosten in einer freien Werkstatt ca 1000 Euro.

Viele Grüße

Euer Schmal

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. November 2019 um 07:41

Hallo Schmalus,

vielen Dank für deine Rückmeldungen 🙏

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Schmalus“ vom 25. November 2019 um 13:09

Eine Frage hätte ich noch an die Spezialisten unter Euch. Ich habe das alte ausgetauschte Getriebesteuergerät mitgenommen und musste feststellen, dass es aus Japan kommt. Es hat die Nummer 09D 927 750 AP. Mein Touareg ist aber kein Importfahrzeug. Man sagte mir auch, dass dieses Steuergerät mit der Endnummer AP eher selten gebracht zu finden ist, und man deswegen ein neues eingebaut hat. Der Hinweis kam über den Fehlerspeicher. Fehlercode 17099 Eingang Turbinendrehzahlgeber. Ganz klares Zeichen für defektes Steuergerät ?

Verwunderlich war nur, dass die ganze Aktion nur 1 Tag gekostet hat. Also mit bestellen usw. . Ich bin schon so oft in Werkstätten übers Ohr gehauen worden, dass ich einfach vorsichtig geworden bin. Anbei mal ein Bild von dem alten Steuergerät.

Würde mich über Eure Gedanken dazu sehr freuen.

Beste Grüße.

Beitrag von „coala“ vom 25. November 2019 um 13:19

Servus,

das Steuergerät ist vom gleichen Hersteller wie das Getriebe selbst, nämlich Aisin, insofern überhaupt nicht weiter verwunderlich. Die Ersatzteilbevorratung läuft über VW-Logistik, was bedeutet, dass - falls lagernd - Ersatzteile am nächsten Tag beim Händler sind.

Die Beurteilung, ob eine Werkstatt nun 100 % ehrlich gearbeitet hat oder evt. nicht, wie stellst du dir das per Ferndiagnose denn vor? Im Grunde dürftest du ja bei derartigen Mißtrauensvorschüssen dem Mechaniker keine Sekunden von der Seite weichen und zum Schluss das als defekt deklarierte Steuergerät auch noch zur Diagnose zum Hersteller schicken oder ersatzweise zum Test in ein anderes, baugleiches Fahrzeug einbauen. Wenn der Fehler

nun behoben ist und nicht noch *zusätzlich* ein Drehzahlgeber auf der Rechnung steht, dann sehe ich da erstmal keinen Grund für eine derartige Skepsis.

Grüße
Robert

Beitrag von „Schmalus“ vom 27. November 2019 um 22:01

Hi Robert,

zunächst mal vielen Dank für Deine ausführliche Antwort. Grundsätzlich hast Du Recht. Ich vertraue der Werkstatt, dass alle aufgeführten Arbeiten auch erledigt wurden. Da braucht es eine offene Kommunikation mit dem Kunden und wenn möglich, nachvollziehbare Arbeiten am Fahrzeug.

Ich war bei insgesamt 4 Werkstätten, um das Problem mit dem Getriebe loszuwerden. Zwei haben den Auftrag im Voraus abgesagt. Nach kurzer Diagnose war das allen zu heiß, und man hat ein neues Getriebe vorgeschlagen. Das war inakzeptabel, da das Getriebe im kalten Zustand die Gänge noch sauber und ohne Ruck einlegen konnte. Erst nach ca 5 min Fahrt gab es richtige Schläge beim Gangwechsel. Ich habe da eigentlich von Anfang an ein Software- oder Sensorproblem vermutet. Beim 😊 war ich auch vorstellig. Dieser hat mir nur zu einem neuen Touareg geraten 😞. Die Diagnose war sogar kostenlos. Das Getriebe sei nicht mehr zu retten. Nach langer Odyssee habe ich dann die besagte Werkstatt gefunden, welche sich dem Problem angenommen hat. Sehr freundlich und scheinbar auch kompetent beim Touareg. Da standen einige rum. Steuergerät kurz ausgelesen und an dem Fehlercode erkannt, dass das Steuergerät vom Getriebe zu 99 % ein Fehler hat. Man wollte es ausbauen, und an einen Spezialisten für Steuergeräte schicken. Kostet ca 500 Euro und 5 Tage mit Versand usw. Super Diagnose dachte ich mir. Die wissen Bescheid. Auto mittags abgegeben und am nächsten Tag schon den Anruf bekommen, ich könnte es abholen. Da ist die Verwunderung schon mal groß, aber die Freude auf ein sauber schaltendes Getriebe überwiegt. Man hat das Steuergerät erneuern müssen und mit einem Update versehen. Alles innerhalb weniger Stunden. Aus den 500 Euro sind dann 800 geworden. Auch kein Problem. Aber wie haben Sie das so schnell gemacht ? So richtig erklären konnten Sie mir das nicht. Man hat das Steuergerät persönlich irgendwo abgeholt, und es auch da bespielen lassen. Auf Nachfrage, wo denn dann das alte Gerät ist, gab man mir dieses verstaubte und bekritzelte Teil. Dort steht halt, wie ich finde, eindeutig V10 EU drauf. Mag natürlich auch irgend ein Code sein. Hab ich aber erst später zu Hause gesehen und wurde dann noch stutziger, als ich eh schon war. Der Meister war im Übrigen an dem Tag nicht im Haus. Der Rest der Mannschaft wusste nichts genaueres. So bleiben halt Fragen offen, die ich nun hier im Forum gestellt habe. Allgemein bin ich total happy, dass der Wagen wieder läuft. Aber die Kommunikation mit der Werkstatt fand ich seltsam. Nachvollziehbar ist der Einbau in diesem Fall natürlich nicht. Aber wenn ich dann noch Japan und V10 auf dem Teil lese, kann

man mir nicht verdenken, dass ich nachdenklich bin. Aber nach Deiner Aussage scheint das ja alles zu passen und ich bin entspannt.

Ich bin kein querulanter Kunde. Nie gewesen. War selbst mal Mechaniker in den 90ern und weiß wie Kunden nerven können. Ich bin eigentlich immer freundlich und lasse mich gerne beraten und überzeugen.

Nochmal Danke für Deine Antwort, Robert.

Viele Grüße,
Schmal

Kurzes Update : Bin nun ca 500km mit dem neuen Steuergerät unterwegs und es schaltet weiterhin gut. Nur ist eine Vibration ab 50 kmh, bis ca 180 kmh zu spüren, welche sich in seiner Frequenz kaum ändert. Über 180 hebt es sich gefühlt auf. Wenn der Wagen warm ist, merkt man es erst ab ca 80 kmh. Der ganze Wagen zittert etwas. Spürbar im Lenkrad sowie im Schalthebel. Auch alle 3 Rückspiegel sind durch die Vibration total unscharf. Als würde ich über eine gewellte Strasse fahren. Ein leichts raunen ist auch zu hören. Kann das die Kardanwelle sein ? Ich hoffe es kommt jetzt nicht aus den tiefen des Getriebes. Habt Ihr eine Vermutung?
Nerv....🙄